

Anspruch und Wirklichkeit beim Unterrichten

Beitrag von „karuna“ vom 16. Dezember 2021 19:24

Ich denke, wenn es um das selbstzerstörerische Gefühl geht, dass man seinen eigenen Ansprüchen nicht genügt, dann ist es etwas anderes als die Enttäuschung darüber, dass man gerade mehr langweilige als schöne Aufgaben erledigt. Das zweite könnte man durch Umorganisieren und Rationalisieren vielleicht verändern. Das erste ist m.E. ein größeres Projekt der Kategorie "Arbeit an sich Selbst" und zwar idealerweise mithilfe einer beraterisch/therapeutisch ausgebildeten Person.

Und ja, ich kenne das auch zumindest in anderen berufsbezogenen Bereichen und es wird nicht von alleine besser.